

Kompetenzerwartungen und Lernbereiche im Schuljahr 2020-2021	
Klasse: CM2/5. Klasse	Sprachsektion: Deutsch
Fächer: Deutsch, Mathe, SU	Unterrichtssprache: Deutsch
Name: Fabienne MAUER	Wochenstunden: 10

Rahmenbedingungen

An zwei Schultagen der Woche (10 Zeitstunden) besuchen die Schülerinnen und Schüler den Unterricht der deutschen Sprachabteilung.

Deutsch, Mathematik, sowie die Fächer Sachunterricht, Kunst/Werken, Bewegung, Spiel und Sport werden in kleinen, jahrgangsgemischten Klassen in der deutschen Sprache unterrichtet. Die Unterrichtsgestaltung orientiert sich grundsätzlich an den Leitgedanken und Prinzipien der Bildungsstandards Baden-Württemberg (Bildungsplan 2016 der Grundschule).

Mit den französischen Lehrkräften, sowie auch den Lehrkräften anderer Sektionen, findet ein regelmäßiger Austausch statt. Inhalte und Projekte werden so weit wie möglich aufeinander abgestimmt, so dass die Arbeit an beiden Sprachtagen immer wieder zu gemeinsamen bzw. sich ergänzenden Ergebnissen führt.

Grundsätze der Unterrichtsgestaltung

Anschaulichkeit, Lebensnähe und Handlungsbezug, vielfältige Formen des Lernens, Übens und Wiederholens - das Lernen und Entdecken der Welt mit allen Sinnen, sind unverzichtbare Grundelemente unserer Arbeit und tragen dazu bei, die Schülerinnen und Schüler in ihren individuellen Lernprozessen zu unterstützen, zu fördern und zu fordern. Die Schülerinnen und Schüler werden darin bestärkt eigene Lernwege zu entdecken und Lernstrategien zu entwickeln. Fächerübergreifendes, freies und projektorientiertes Arbeiten ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern miteinander, sowie auch voneinander zu Lernen und neben inhaltsbezogenen auch personalen und sozialen Kompetenzen zu erwerben.

<http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/Startseite>

Kompetenzen Deutsch

1. SPRECHEN

- Die Schülerinnen und Schüler können verständlich, situationsangemessen und partnerbezogen sprechen und anderen verstehend zuhören;
- sich zunehmend hochsprachlich artikulieren;
- mit anderen gezielt über ein Thema sprechen, es weiterdenken, eine eigene Meinung dazu äußern, zu anderen Meinungen Stellung nehmen und so grundlegende demokratische Verhaltensweisen anwenden;
- Gesprächsregeln beachten;
- über das Gelingen von Kommunikation nachdenken und Konsequenzen daraus ziehen;
- Spielszenen im medialen und personalen Spiel entwickeln und gestalten;

- ausgewählte Gedichte und Lieder auswendig lernen und vortragen;
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Deutsch, den Fremdsprachen und den Herkunftssprachen entdecken;
- Die Schülerinnen und Schüler kennen Methoden und Fachbegriffe, um mündliches Sprachhandeln zu untersuchen und darüber zu reflektieren.

2. LESEN/UMGANG MIT TEXTEN UND MEDIEN

- Bücher, die sie nach eigenem Interesse ausgewählt haben, lesen;
- beim Vorlesen aus Büchern zuhören;
- Zuhörerinnen und Zuhörern vorlesen;
- über Texte nachdenken, zu Gedanken, Handlungen, Personen Stellung nehmen und innere Vorstellungsbilder entwickeln;
- verschiedene Medien wie Bücher, Zeitschriften, Hörkassetten, Filme nutzen und daraus Anreize zum Schreiben, zum Lesen und zum Gestalten eigener Medienbeiträge gewinnen;
- ein selbst gewähltes Buch verstehend lesen und anderen vorstellen;
- Vermutungen über den weiteren Fortgang eines Textes äußern;
- Fragen zu Texten beantworten und gezielt Informationen in Texten finden;
- neben einer grundlegenden Lesefertigkeit in zunehmendem Maße auch weiterführende Lesestrategien entwickeln;
- Aussagen mit Textstellen belegen;
- Methoden der Texterschließung anwenden (wie markieren, unterstreichen);
- mithilfe von handlungs- und produktionsorientierten Verfahren Texte untersuchen;
- ein Lesetagebuch zu einem Buch führen;
- neben dem stillen, sinnverstehenden Lesen auch einen geübten Text durch lautes Vorlesen angemessen vortragen;
- einfache Arbeitsanweisungen selbstständig lesen, verstehen und umsetzen;
- ästhetisch und kreativ mit verschiedenen Texten umgehen;
- Gedichte lesen und auswendig lernen;
- Spielszenen zu ausgewählten Textstücken entwickeln und gestalten;
- Informationen zu Texten einholen und sich auch mithilfe von Fachbegriffen über Texte unterhalten (Titel, Verlag, Autorin/Autor, Überschrift, Handlung, Zeile, Abschnitt, Geschichte, Sachtext, Märchen, Gedicht, Vers, Strophe, Reim);
- relevante Details aus der Biografie einer Autorin/eines Autors benennen und wissen, wie sie diese Informationen einholen können;

3. SCHREIBEN

Texte schreiben

- Die Schülerinnen und Schüler können eigene Schreibideen und Schreibziele entwickeln;
- nach unterschiedlichen, individuell ausgewählten Vorgaben schreiben;
- Texte planen und für Texte recherchieren;
- selbstverantwortlich Themen auswählen und über Realisierungsformen und die Nutzung von Schreibhilfen entscheiden;
- selbstständig Texte verfassen;
- Geschichten zeitlich geordnet schreiben;
- Texte zweckorientiert verfassen und gestalten;

- gemeinsam Schreibhilfen erarbeiten, zusammentragen und diese nutzen wie Ideensammlung, Wortfelder, Textmuster;
- Texte mit erzählendem und mit informierendem Charakter schreiben;
- sich über Texte beraten;
- anderen konstruktive Hinweise zur Überarbeitung geben;
- Texte zunehmend selbstständig überarbeiten;
- ihre Texte anderen vorstellen;
- erarbeitete Schreibhilfen und Methoden nutzen (wie erweitern, ersetzen, umstellen, kürzen);
- Texte zusammenfassen;
- eine zunehmend flüssige, lesbare Handschrift schreiben.

Rechtschreiben

- Die Schülerinnen und Schüler können einen Lernwortschatz mit den häufigsten Wörtern der deutschen Sprache, der themenbezogen und nach Wortfamilien erweitert wird, richtig schreiben;
- bei unbekanntem Wörtern bekannte Muster anwenden;
- weitere Lernwörter, die keiner Regelmäßigkeit folgen, normgerecht schreiben;
- selbstständig Wörter üben, deren Schreibung ihnen noch schwerfällt und die für sie schreibwichtig sind;
- selbst geschriebene Texte mithilfe einer Vorlage kontrollieren und korrigieren;
- eigene Texte selbstständig zu individuellen Schwerpunkten überarbeiten;
- über Rechtschreibung nachdenken und begründete Vermutungen aufstellen, wie Wörter geschrieben werden könnten und ihre Hypothesen überprüfen;
- Nachschlagewerke benutzen;
- Wörter zu bestimmten orthografischen Aspekten sammeln und sortieren und Regelmäßigkeiten erkennen.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen regelmäßige Konsonantenbuchstabenverdoppelung, Großschreibung von Nomen, Worttrennung am Zeilenende, den richtigen Gebrauch von Satzschlusszeichen.

4. SPRACHBEWUSSTSEIN ENTWICKELN

- Die Schülerinnen und Schüler können die Sprache, vor allem die Schriftsprache, zum Gegenstand ihres Nachdenkens machen;
- Wörter nach grammatischen und semantischen Kriterien sammeln, ordnen, gliedern (wie nach Silben und inhaltlichen Wortbausteinen) und verändern;
- zur Formulierung sprachlicher Regelmäßigkeiten Verfahren anwenden (wie Sätze erweitern, kürzen und Satzteile ergänzen, weglassen, austauschen, umstellen);
- zwischen wörtlicher Rede und Redebegleitsatz unterscheiden und die Redezeichen richtig setzen;
- Regelmäßigkeiten in eigenen Formulierungen fassen;
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Deutsch, Fremdsprachen und Herkunftssprachen thematisieren;
- für Gespräche wichtige Fachbegriffe über (Schrift-) Sprache sinnvoll nutzen: Vokal, Konsonant, Alphabet, Silbe, Wortbaustein, Artikel, Nomen, Verb (Grundform,

Personalformen), Adjektiv (Grundstufe, Vergleichsstufen), Pronomen, Zeitstufen und Zeitformen (Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft), Subjekt, Prädikat.

Kompetenzen Mathematik

1. LEITIDEE: ZAHL

- Die Schülerinnen und Schüler können sich große Zahlen vorstellen und die Begrenztheit von Vorstellungsvermögen erkennen;
- Zahlen in unterschiedlichen Funktionen und Kontexten erkennen, situationsgerecht anwenden und nutzen;
- Zahlen lesen, sprechen und darstellen;
- die Struktur des Zehnersystems bei Zahldarstellungen anwenden;
- Zahlen vergleichen, strukturieren und zueinander in Beziehung setzen;
- sicher schriftlich rechnen;
- das kleine Einmaleins und seine Umkehrungen auswendig und dieses Wissen auf analoge Aufgaben übertragen;
- durch Überschlagen, halbschriftliches Rechnen und Anwenden der Umkehroperationen prüfen, ob Ergebnisse plausibel und korrekt sind;
- eigene Rechenwege vorstellen und mit anderen besprechen;
- allein oder mit anderen Rechenfehlern auf die Spur kommen;
- in Zahlenfolgen Gesetzmäßigkeiten erkennen und umgekehrt diese zum Aufbau von Zahlenfolgen nutzen;
- Rechenaufgaben in Tabellen und Diagrammen erkennen, darstellen und eigene Aufgaben verfassen;
- Strategien für vorteilhaftes Rechnen, für schnelles Rechnen und für eigene Lösungswege nutzen;
- einfache Rechentricks anwenden und damit Mathematik spielerisch betreiben;

Inhalte

Natürliche Zahlen über 1 Million, Zählen und Schätzen, Rechengesetze, Bruchrechnungen, schriftliche Addition, schriftliche Subtraktion, schriftliche Multiplikation, schriftliche Division, Rechenkonferenz

2. LEITIDEE: MESSEN UND GRÖSSEN

- Die Schülerinnen und Schüler können mit geeigneten nichtstandardisierten und standardisierten Einheiten in allen relevanten Größenbereichen experimentell und problembezogen messen;
- ihr Wissen über den strukturellen Zusammenhang von Maßeinheiten bei der Umwandlung von Größenangaben in benachbarten Einheiten anwenden;
- mit Maßzahlen und Maßeinheiten sachangemessen rechnen;

- einfache „Alltagsbrüche“ erklären und anwenden; ihr Wissen und Können im Umgang mit Größen zur Klärung realistischer, kindgemäßer Sachverhalte nutzen.

Inhalte

Geldwerte (Euro, ct), Längen (km, m, cm, mm), Zeiten (h, min, s), Gewichte (t, kg, g), Hohlmaß (l, ml)

3. LEITIDEE: RAUM UND EBEN

- Die Schülerinnen und Schüler können geometrische Körper in der Umwelt entdecken und identifizieren;
- ausgewählte geometrische Körper nach Vorlage bauen, Körperformen und deren Eigenschaften beschreiben;
- geometrische Körper auf Funktionalität prüfen und deren Anwendung und Nutzung im Alltag erkennen;
- geometrische Körper miteinander vergleichen und zueinander in Beziehung setzen;
- Flächen und Formen identifizieren, sie benennen, zueinander in Beziehung setzen;
- Flächeninhalte konkret ermitteln;
- symmetrische Figuren herstellen und Formen und Figuren auf Symmetrie überprüfen.

Inhalte

Würfel, Quader, Kugel, Kegel, Zylinder, Pyramide, Würfelnetz, Quadernetz, Viereck, Rechteck, Quadrat, Dreieck, Kreis, ist senkrecht zu, ist parallel zu, rechter Winkel

4. LEITIDEE: MUSTER UND STRUKTUR

- Die Schülerinnen und Schüler können geometrische und arithmetische Muster in innenmathematischen und außenmathematischen Kontexten erkennen, beschreiben und Vorhersagen zur Fortsetzung treffen;
- Zeichen und Symbolkonstellationen als verschlüsselte Informationsquellen und als Notationsform in unterschiedlichen Zusammenhängen erkennen;
- analoge Muster selbst kreativ entwickeln, beschreiben und mit anderen – auch historischen – vergleichen;
- Regelmäßige und einfache arithmetische Gesetzmäßigkeiten erkennen, erklären und für eigenes Gestalten nutzen;
- aus Sachaufgaben die mathematische Struktur herauslösen und umgekehrt vorgegebene Strukturen veranschaulichen.

Inhalte

Zeichen, Symbole, Formen, Figuren, Zahlen, Muster mit Bezügen zu Kunst und Geschichte

5. LEITIDEE: DATEN UND SACHSITUATIONEN

- Die Schülerinnen und Schüler können aus Beobachtungen, aus einfachen Experimenten oder aus Texten Daten sammeln, erheben und darstellen;
- Daten aus unterschiedlichen Darstellungen entnehmen und daraus Informationen und Schlüsse ziehen;
- allein oder mit anderen unterschiedlichen Darstellungen vergleichen, diskutieren und deren Anwendbarkeit werten;

- Sachsituationen und Sachverhalte, die in Bildern, Tabellen und Diagrammen dargestellt sind, interpretieren und mathematisieren;
- bei der Bearbeitung von Textaufgaben aus dem Text mathematisch relevante Informationen entnehmen, diese in eine mathematische Struktur übertragen, lösen und das Ergebnis überprüfen;
- eigene Lösungswege erklären und vorstellen;
- Textaufgaben aus ihrem Erfahrungs- und Interessenbereich selbst verfassen;

Inhalte

Schaubilder, Diagramme, Skizzen, Pläne, Projektpräsentation

Kompetenzen Sachunterricht

1. LEITIDEE: DEMOKRATIE UND GESELLSCHAFT

Zusammenleben in Familie, Schule und Gesellschaft

Klassenregeln, Kinderrechte, Grundrechte und Gesetzte, Kinder der Welt, Kulturen im Vergleich

Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft

Medien im Alltag, Konsumverhalten

2. KÖRPER UND GESUNDHEIT

Körper und gesunde Ernährung

Mädchen und Jungen verändern sich

Gefühle und Wohlbefinden

Stark sein, sich behaupten lernen, nein sagen

3. NATUR UND UMWELT

Tiere, Pflanzen, Lebensräume

Entwicklung eines Tieres, Lebensraum Wald, Lebensraum Moor, Gewässer

Stoffe und Energie

Elektrizität, Strom, Feuer

Luft, Wasser, Wetter

Wasserkreislauf

4. ZEIT UND WANDEL

Zeitbewusstsein und Orientierung in der Zeit

Zeitstrahl, Jahrhundert, Römer, Ritter und Burgen

Dauer und Wandel

Geschichte Deutschlands

Fakten und Fiktion

Darstellung von Geschichte (Sagen, Legenden)

5. RAUM UND MOBILITÄT

Räume wahrnehmen und sich orientieren

Himmelsrichtungen, Deutschland und seine Bundesländer, Europa, Einheiten der politischen und geographischen Gliederung

Räume nutzen und schützen

Mobilität im Raum

Mobil unterwegs sein

6. TECHNIK UND KULTUR

Arbeit, technische und kulturelle Entwicklung

Künstler, Erfinder

Bauen und Konstruieren

Brücken und Bauwerke